

Gymnasium Markneukirchen

*naturwissenschaftliches Profil
musisch-künstlerisches Profil
gesellschaftswissenschaftliches Profil*



Markneukirchen, den 17.04.2020

Liebe Eltern,

auch wenn das Kabinett heute in Abstimmung mit dem Kultusministerium eine Allgemeinverfügung für eingeschränkten Schulbetrieb bis einschließlich 03.05.2020 beschlossen hat, kommt angesichts der Schulöffnung für unsere Abiturienten am kommenden Montag doch zumindest verhaltener Optimismus auf. Vom 20.-24.04.2020 werden wir also für unsere Jahrgangsstufe 12 Konsultationen nach Sonderplan durchführen und dann in die Phase der schriftlichen Abiturprüfungen eintreten.

Dennoch heißt es für die Mehrzahl unserer Schüler und Eltern, noch mindestens zwei Wochen in der häuslichen Umgebung lernen bzw. den Nachwuchs betreuen zu müssen. Die Hoffnung, dass wir alle diesen Zustand nur noch kurze Zeit ertragen müssen, sollte uns motivieren, das Bestmögliche aus der Situation zu machen. Wie in den vergangenen Wochen werden wir also unsere Schüler mit Unterrichtsmaterialien und Aufgaben versorgen und über die Rückmeldungen versuchen, den Lernprozess positiv zu beeinflussen.

Wie und unter welchen Rahmenbedingungen die Wiederaufnahme des Unterrichtsbetriebes im Detail erfolgen soll, wird derzeit von den Kultusministern der Länder diskutiert. Eine Entscheidung ist hier nicht vor Ende April 2020 zu erwarten. Damit verkleinert sich natürlich das Zeitfenster für regulären Unterricht zusehends.

Das wiederum verlangt von uns Lehrkräften während der Wiedereinstiegsphase und für die bis zum Schuljahresende verbleibende Zeit ein hohes Maß an Flexibilität und pädagogischer Verantwortung in Bezug auf Lehrplanumsetzung, Nivellierung des Aneignungsniveaus und Leistungsbewertung.

Da selbst schulorganisatorische Fragen wie die Gestaltung der Ausgabe der Abiturzeugnisse oder des ersten Gesamtelternabends für unsere neuen Fünftklässler momentan ungeklärt sind, bitte ich sie bezüglich ausstehender Entscheidungen weiterhin um Geduld und Zuversicht.

In einem Interview mit der „Sächsischen Zeitung“ vom 03.04.2020 wird unser Kultusminister Christian Piwarz wie folgt zitiert¹: „Wir arbeiten auch hier an Szenarien, damit den Schülern durch die Schließzeiten nicht in irgendeiner Form Nachteile entstehen.“

Diesen Ansatz werden wir bei allen pädagogischen Entscheidungen zugrunde legen und im Zweifelsfall zugunsten unserer Schüler entscheiden.

Ich wünsche Ihnen ein erholsames Wochenende und bleiben Sie gesund.

Mit freundlichen Grüßen

Norbert Hildebrand
Schulleiter

¹ Sächsische Zeitung: <https://www.saechsische.de/plus/den-schuelern-soll-kein-nachteil-entstehen-5190588.html>, 17.04.2020, 21:15 Uhr